

76-Jähriger tot in der Kessel

Bissingen (RN) - Tragisch endete die Suche nach einem vermissten Mann bei Bissingen. Der 76-Jährige wurde am Donnerstag gegen 23 Uhr tot in der Kessel gefunden. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen Unfall oder einen natürlichen Tod handelt. Anhaltspunkte für eine Fremdbeteiligung oder ein suizidales Handeln seien in keiner Weise gegeben.

Am Donnerstagnachmittag war bei der Polizei die Mitteilung über einen vermissten Mann in Bissingen eingegangen. Der 76-Jährige hatte zwischen 12.30 und 13.30 Uhr das Seniorenstift in Bissingen verlassen und war nicht mehr zurückgekehrt. Es wurde davon ausgegangen, dass der Betroffene orientierungslos umherirrt.

19 Suchhunde der Rettungsstaffel im Einsatz

Es wurde eine groß angelegte Suchaktion eingeleitet. An dieser waren mehrere Polizeistreifen, ein Polizeihubschrauber sowie ein Diensthund beteiligt. Darüber hinaus kamen noch 19 Suchhunde der Rettungshundestaffel zum Einsatz. Auch wurde die Wasserrettung alarmiert. Helfer von DLRG und Wasserwacht suchten in der Umgebung die Weiher ab. Ebenso waren die Feuerwehren Bissingen und Donauwörth mit einer großen Anzahl an Einsatzkräften an der Aktion beteiligt. Der Tote von schließlich von einem „Man-Trail-Hund“ in Zusammenarbeit mit den Flächensuchhunden in der Kessel aufgefunden.

www.donau-zeitung.de